

**Fragebogen Internetportal – www.moulagen.de- Moulagensammlung Tübingen,
Dr. Edgar Bierende, 10.7.2015**

<p>Vollständige Anschrift der Einrichtung (Universität und spez. Abteilung)</p> <p>Name Direktor/Abt.-Leiter (Name/Email/Tel./Fax)</p>	<p>Universitäts-Hautklinik Liebermeisterstraße 25 D-72076 Tübingen Tel.: 07071/29-84555 Fax: 07071/29-5450</p> <p>Ärztlicher Direktor der Universitäts-Hautklinik:</p> <p>Prof. Dr. med. Martin Röcken Tel. 07071 29 84574 FAX 07071 29 5450 E-Mail: martin.roecken@med.uni-tuebingen.de</p>
<p>Webseite (Universität und spez. Abteilung)</p>	<p>http://www.hautklinik-tuebingen.de/</p>
<p>Ansprechpartner für die Moulagen-sammlung (Name/Email/Tel./Fax)</p>	<p>Leiterin der Moulagen-Sammlung:</p> <p>Prof. Dr. med. Anke Strölin Tel. 07071 29 85124 E-Mail: anke.stroelin@med.uni-tuebingen.de</p>
<p>Sammlungsschwerpunkt (bitte mit Doppelklick auf die Kästchen Kreuze aktivieren)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Dermatologie <input type="checkbox"/> Zahnmedizin <input type="checkbox"/> Augenheilkunde</p> <p><input type="checkbox"/> Anatomie <input type="checkbox"/> Pathologie <input type="checkbox"/> Chirurgie <input type="checkbox"/> Geburtshilfe</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige :</p>
<p>Art der Einrichtung</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrsammlung <input type="checkbox"/> Museum <input type="checkbox"/> Sonstige :</p>
<p>Beschreibung der Einrichtung/ Geschichte der Sammlung</p>	<p>Die Moulagen-Sammlung der Universitäts-Hautklinik Tübingen umfasst etwa 200 Objekte und die Sammlung des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission (DIFÄM) enthält 77 Wachsmodelle aus dem Bereich der Tropenmedizin, die heute im Besitz des Museums der Universität Tübingen MUT sind. Beide Sammlungen werden durch ein Praxis-Seminar im Rahmen des Drittmittelprojektes „MAM MUT“ am MUT im Wintersemester 2015/16 mittels der Museumsdatenbank TMS inventarisiert und wissenschaftlich erschlossen. Alle Objekte werden hierfür fotografiert. Zudem sollen Hersteller und Provenienz der Wachsmoulagen recherchiert werden. Am Ende des Sommersemesters 2016 werden die Arbeiten und Ergebnisse der Studierenden durch eine Ausstellung samt Katalog veröffentlicht.</p> <p>MAM MUT-Projekt Museologische Aufarbeitung der Museumsbestände am MUT</p> <p>Museum der Universität Tübingen: Prof. Dr. Ernst Seidl mit den Mitarbeitern aus dem Projekt MAM MUT: Dr. Edgar Bierende und Peter Moos M.A.</p> <p>Universitäts-Hautklinik: Prof. Dr. Martin Röcken und Prof. Dr. Anke Strölin</p>

	www.unimuseum.de
Anzahl der Moulagen (bitte zw. Moulagen und Wachsmodellen unterscheiden!)	<p>Moulagen: (reine Körperabformungen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wachsmoulagen <input type="checkbox"/> Kunststoffmoulagen <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p>Wachsmodelle: (z.B. Entwicklungsreihen von ZIEGLER, Reliefs von KURIGER, Anatomische Wachsknochenmodelle von SEIFERT, o.ä.)</p> <p>Sonstige: (pathologische Veränderungen an Organen etc.)</p>
Datierung der Moulagen	
Namentlich bekannte Mouleure/Wachsbildner	<p><input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt <input type="checkbox"/> alle</p> <p>Folgende:</p> <p>Alfons Kröner, Breslau H.E. Becher, München Elsbeth Stoiber, Stuttgart Otto Vogelbacher, Freiburg Schiler, Tübingen</p>
Namentlich bekannte Ärzte (die mit Moulagen gearbeitet haben oder über Moulagen publiziert haben)	<p><input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt</p> <p>Folgende:</p>
Literatur (historisch) (in welcher Moulagen abgebildet oder beschrieben wurden)	<p><input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt</p>
Angaben zu Patienten, Krankheitsgeschichten (Hintergrundinformationen)	<p><input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt</p>

Zustand der Moulagen (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> ohne Mängel <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchsspuren <input type="checkbox"/> schadhaft <input checked="" type="checkbox"/> restaurierungsbedürftig <input type="checkbox"/> restauriert <input type="checkbox"/> Gebrauchs- und Alterungsspuren <input type="checkbox"/> verschmutzt <input type="checkbox"/> zerstört <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input checked="" type="checkbox"/> Restaurierung durch wen und wann: alle restauriert 1991 von G.S. (Günther Siemiatkowski)
Präsentation der Moulagen (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im öffentlichen Bereich <input checked="" type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im nicht öffentlichen Bereich <input type="checkbox"/> Verpackt <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Zugänglichkeit	<input type="checkbox"/> öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nicht öffentlich <input type="checkbox"/> auf Anfrage <input type="checkbox"/> teils auch nicht öffentlich
Literatur und andere Medien zur Moulagensammlung (Publiziert, Film, Foto etc.)	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Katalog/Buch (bitte unten aufführen) <input type="checkbox"/> Fachveröffentlichungen (bitte unten aufführen) Beschreibung: